



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905**

263 (8.6.1905) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-118629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-118629)

# General-Anzeiger



(Wöchentliche Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Größte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahme d. Druckarbeiten) 841  
Redaktion : : : 877  
Expedition : : : 918  
Billale (Friedrichsplatz) 9890

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich,  
Erlangelohn 20 Pf. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag Nr. 2.42 pro Quartal.  
Einzeln-Nummern 5 Pf.  
Inserates:  
Die Colonel-Zeile . . . 20 Pf.  
Auswärtige Inserate . . 25  
Die Reklame-Zeile . . . 60

Nr. 263. Donnerstag, 8. Juni 1905. (Abendblatt.)

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 8. Juni 1905.

#### Die Konservativen des Herrenhauses und die Sozialpolitik.

Die „Neuzzeitung“ veröffentlicht eine Erklärung des bekannten Grafen v. Mirbach-Sorquitten, Mitgliedes des preussischen Herrenhauses, über die Stellungnahme des Fürsten Bismarck zur sozialpolitischen Gesetzgebung. Die Erklärung lautet:

„Der sehr geringen Minorität der deutsch-konservativen Fraktion des Reichstages, welche 1889 das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz bekämpfte und dagegen stimmte, gehörte ich an. In Anbetracht meiner persönlichen Beziehungen zum Fürsten Bismarck hielt ich es für angezeigt, bevor ich mit dieser Stellung im Reichstage hervortrat, dem Fürsten davon Mitteilung zu machen unter kurzer Angabe der Gründe, welche mich dazu veranlassen. Gelegenlich der ersten Unterredung nach der Beabsichtigung der Gesetzesvorlage sprach ich dem Fürsten Bismarck mein Bedauern darüber aus, daß ich ihm auf diesem Gebiete hätte opponieren müssen. Fürst Bismarck erwiderte darauf: „Glauben Sie doch nicht, daß mir an dieser Sache etwas liegt, zumal in der Form, die es bedauerlicherweise erhalten hat. Ich hielt es wesentlich deshalb für notwendig, die Vorlage durchzubringen, weil . . .“ Es folgte eine Bemerkung auf persönlichem Gebiet, die ich hier nicht wiedergeben kann, weil sie sich auf jenen heute noch lebende Personen bezog, eine Bemerkung, die ich überhaupt kurzen Memoiren aus jener Zeit, welche ich zu hinterlassen gedachte, vorbehalte. Die vorstehenden Worte des ersten Reichstages sind mir genau einmündig, von den Wirkungen des Gesetzes erwartete Fürst Bismarck, wie er es des Weiteren in derselben Unterredung ausführte, nicht sehr viel.“

Ob diese bruchstückweise wiedergegebene Privatäußerung des Fürsten für Bismarcks Stellung zur sozialpolitischen Gesetzgebung überhaupt irgend etwas besagt, müssen wir, so demerzt hierzu die „Nat.-Ztg.“, einstweilen stark bezweifeln. Warten wir also in Ruhe die demnächst erscheinenden Memoiren des Grafen Mirbach selbst ab!

#### Der deutsche Kolonialkongress.

Der vom 5. bis zum 7. Oktober 1905 in Berlin stattfindende Deutsche Kolonialkongress wird sich nicht allein mit kolonialen Fragen im engeren Sinne, sondern auch mit solchen Fragen beschäftigen, die in weiterem Umfange Deutschlands überseeische Interessengebiete betreffen.

Auf dem Kongress wird Volppj Bormann einen Vortrag halten über Deutschlands Seeschiffahrt, deren gewaltige Entwicklung von ihm unmittelbar mit erlebt und mit beobachtet ist. Professor Dr. Zahn, Regierungsrat im kaiserlichen Statistischen Amt, der herabsteigende Vortragsredner der deutschen Berufs- und Arbeiterstatistik, wird über die Verteilung der Deutschen in die Ausland sprechen. Angesichts der steigenden Bedeutung der wirtschaftlichen Länder für die wirtschaftliche Entwicklung der europäischen Völker sind drei Vorträge vorgesehen, die sich auf jene Länder beziehen. Im allgemeinen Ausführungen wird Dr. Wobberg, stellvertretender Reichsammittelglied der Deutsch-Ostasiatischen Gesellschaft, Deutschlands Ostasien-Politik einer Würdigung unterziehen. Professor Dr. Rathgen (Heidelberg), der Lehrstuhlinhaber in Japan tätig gewesen ist, hat eine Darstellung der Entwicklung des Außenhandels in China und Japan in Aussicht gestellt; und ein Vortrag über die

wirtschaftliche Bedeutung des Yangtse-Gebietes ist von Dr. Georg Wegener, dem bekannten Reisenden, übernommen. Einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Schifffahrt zwischen Deutschland und Südamerika wird Prof. Dr. Ederl, Studienrat der Handelshochschule in Köln (Rhein), geben, und mit Rücksicht auf die jüngeren Vorgänge in Marokko wird ein Vortrag des Grafen von Pfeil (Friedersdorf in Schlesien) über dieses Land von besonders altem Interesse sein. Anmeldungen für die Teilnahme am Kongress sind an dessen Bureau, Berlin W. 9, Schellingstraße 4, zu richten.

#### (+) Die Lage im Ruh-Rohlsbergbau

ist zur Zeit für die Arbeiter wenig befriedigend. Im ersten Quartal 1905 waren auf den Ruhrzecken 263 259 Arbeiter beschäftigt, 6792 weniger wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Arbeiterabnahme verteilt sich ziemlich auf das ganze Industriegebiet. Als ein Folge des Generalstreiks ist die Ausperrung von noch zierls 500 Bergleuten zu nennen, die, wie in den Versammlungen und in der Postpresse mitgeteilt wird, im ganzen Gebiet dergestalt um Arbeit nachfragen. Entschuldigend sagt diese Maßregel stets wieder neue Erbitterung an. Den Mitteilungen der Bergleute in ihren Versammlungen ist auch zu entnehmen, daß anscheinend die Zeichen unter sich ein Abkommen getroffen haben dahingehend, daß sie wenigstens einstweilen keine Arbeiter annehmen, die von anderen Bergwerken kommen. Bergleute, die sich vorher bei der Feil-, Felsenentwicklung erkundigt, ob sie, wenn sie sich auf ihrer alten Arbeitsstätte kündigen, angelegt würden, haben verneinende Antworten erhalten. Jedoch könne das nicht an Arbeiterüberflut auf dem Markt. Jedem liegen, da die Betriebsführer nicht angeben, es fehle ihnen an wichtigen Bauern. Sollte ein solches Sperresystem tatsächlich eingeführt sein, so wäre damit die Freizügigkeit der Bergleute im Industriegebiet aufgehoben. Diese war aber bei der noch mangelhaften Organisation der Arbeiter bisher das einzige Mittel für den Einzelnen, seine Lage durch Auffindung einer besseren Arbeitstelle zu verbessern. Einen Beweis für die Existenz der gemeinsamen Sperre erließen die Bergleute auch in dem Versuch vorgenommener Gewerkschaftszusammenkünfte; auf Besuchen dagegen erwidern die Bergleitungen, man könne sich ja „andere Arbeit“ suchen. Anders Arbeit vermöchten die Leute, wie sie versicherten, aber nicht zu finden. Die Mitteilungen der Arbeiter, gestützt auf vorgelegtem Lohnziffern, ergeben tatsächlich für März und April geringere Löhne als vorher. Auch aus einer Reihe Einwendungen an die Postpresse ergeben sich Lohnveränderungen. Meistens bewegen sich die angeführten Löhne für Dauer- und Schläpper zwischen 70 und 90 M. für 23 bis 26 Schichten. Die Annahme der abgeordneten Regierungsvorlage zum Berggesetz durch das Abgeordnetenhaus erregt weiter die Ungerechtheit. In allen Bergarbeiter-Versammlungen wird die Forderung geäußert, keine einzige Stimme aus Arbeiterkreisen spreche sich für die Noelle aus. Ueberrall geht das Urteil dahin, das Gesetz habe neben unwesentlichen Verbesserungen nur Neuerungen gebracht, die der Praktiker als Verschlimmerungen zurückweisen müsse. Hinzu kommt nun noch das Einigen von Heierlschicht, auf einigen Stellen wünschenswert ist eine. Der direkt nach dem Streik stotternde Geschäftsgang hat schon im April einer relativen Flaute Platz machen müssen. Im Mai kamen schon wieder regelmäßige Preisrückgängen, im Monat Juni und im Hochsommer ist nur eine flüchtige Flaute zu erwarten. Einig die Hüttenzechen halten den Betrieb voll aufrecht, aber sie beschäftigen doch nur 25 bis 30 pct. der Gesamtbeschäftigung. Die reinen Hüttenzechen kommen prozentual immer mehr ins Hintertreffen, wofür die Preis lauter werden können der Besitzer Zeugnis ablegen. Inzwischen bewirkt die von den

Arbeitsern bestimmt behauptete Sperre der Abziehenden, daß auch auf den Hüttenzechen keine für die Belegschaft günstigere Entwicklung des Schichtlohnes vor sich geht.

### Der Krieg.

Neue Einzelheiten über die Gefangennahme Koschjenski's. (Von unserem Korrespondenten.)

London, 6. Juni.

Die Offiziere des japanischen Zerstörers „Sasunami“ berichten folgendes: Wir hatten Befehl, am Morgen des 28. Mai nach Ueberresten des Feindes zu suchen. Wir schossen mit Vollampf nach allen Richtungen über die Wasser des Schlachtfeldes. Plötzlich fanden wir zwei Rauchfäden am linken Horizont. Mit 20 Knoten dampften wir hinterher: Zwei feindliche Zerstörer schritten, als ginge es um ihr Leben, durch die Wellen. Wir eröffneten ein furchtbares Feuer gleichzeitig aus allen unseren Geschützen auf sie, aber einer der Zerstörer jagte weiter und entkam. Der zweite änderte jedoch seinen Kurs noch erwiderte er unser Feuer. Plötzlich entstand Leben an Bord. Eine weiße Flagge lief am Topmast empor und am Stern sahen wir das rote Kreuz flattern. Wir signalisierten: „Was ist eure Lage?“ Eine kurze Pause, dann flatterten kleine Signalflaggen empor. Wir sind beschädigt. Wir haben einen Schuß durch den Maschinenraum. Wir haben Admiral Koschjenski an Bord. Wir haben kein frisches Wasser mehr. Der Admiral und sein Stab sind an Bord.“

Wie waren außerordentlich überrascht und erfreut, solchen Preis errungen zu haben. . . Außer Admiral Koschjenski fanden die entsandten Offiziere und Mannschaften den Stabschef des Admirals und seinen ganzen Stab, acht Offiziere. Wir waren außer uns vor Erstaunen und Ueberraschung. Welch ein Fang!! Wir waren eben im Begriff, die nötigen Vorkehrungen für den Transport der Gefangenen und Verwundeten zu machen, als die Offiziere Koschjenski's sich um diesen drängten und mit gefalteten Händen, wie im Gebet aufrufen: „Gott, wir flehen Euch an, mitleidvoll. Die Wunden des Admirals sind schwer. Wenn ihr ihn noch einem japanischen Schiffe überführt, können seine Wunden ausbrechen, und sein Zustand gefährlich werden. Wir beschwören Euch, laßt ihn, wo er jetzt ist.“

Admiral Koschjenski lag inmitten einer Blutlache im Kiel des Zerstörers. Er befand sich in einem halbverwundeten Zustande. Der Anblick ergriff uns tief. Nach einem Weile hielten wir, voller Mitleid mit dem verwundeten russischen Admiral, eine Beratung ab, und beschlossen, dem Verlangen zu entsprechen. Vier der obersten russischen Stabsoffiziere wurden an Bord der „Sasunami“ gebracht, und unsere Offiziere an Bord des russischen Zerstörers gelassen. Admiral Koschjenski blieb hilflos inmitten seiner übrigen Offiziere zurück. Der russische Zerstörer wurde in Schlepptau genommen und wir setzten uns mit unserer Würde in Bewegung, den Kurs nach der nächsten Insel der koreanischen Küste nehmend. Mit einer Geschwindigkeit von nur zehn Knoten suchten wir einen Zufluchtsort. Die See ging hoch und die Wellen brachen über beide Schiffe hin. Das Schlepptau löste sich und löste sich und löste sich. Die Nacht brach herein und es ward stoch-

### Tagesneuigkeiten.

Der Fackeltanz. In seinem Bericht über die Vermählungsfeierlichkeiten in Berlin beschreibt A. Binack (Nat. Ztg.) folgendermaßen den Fackeltanz: Der Weiße Saal begann wieder, sich mehr und mehr mit Damen und Herren zu füllen. Sie kamen vom Buffetseuper in den verschiedenen „Kammern“ und Salen des Schloßes zurück, um bei dem Fackeltanz nicht zu fehlen. Die „Königstische“ an der Kapellenseite war voll dicht mit Damen besetzt. In der westlichen der drei Abteilungen erschienen Prinzessin Viktoria Luise im rosa Kleide mit offen wallendem blondem Haar mit ihren drei jüngsten Brüdern, und ihnen gefolgt zwei Ketzern, der Sohn des Kronprinzen von Griechenland und, wenn ich nicht irre, einer des Prinzen Heinrich. Eine Schaar von Frauen trat in den Saal, um alles vorzubereiten und zu ordnen. Sie umarmten mit Seilen drei Seiten eines weiten Herdes. Hinter diesen Schranken sammelte sich auf den dort aufgestellten Haupten die immer dichter gewordene Menge der Gäste. Und nun ertönte wieder das prophetische Aufstöhnen des Saales, bald schritt unter dem „großen Vortritt“ mit den Heralden an der Spitze der kaiserliche Zug ebenfalls in der alten feierlichen Ordnung in den Saal ein und bewegte sich halber zu dessen Rechten- und Linken. Dort stellten sich in langer Reihe, die Prinzessinnen zur Linken, die Fürsten und Prinzen zur Rechten der kaiserlichen Mittelgruppe auf. Während der ganzen folgenden Zeremonie verhorchte sie dort stehend. Dabei wurden die schönsten prächtigen Musikschleppen, die beim Einzug von den dahinter stehenden Frauen über die Geschehenen drapiert werden, nun mit eigenhändigem Handgriff an der Seite der lebenden Damen weit nach vorn hingezogen und über den dabei stehenden Kuppel in Rücken, freies, schwingendes Haltepaar hingehalten; — ein pompöses Herdenmohr. Wahre Kunstwerke der Gold- und Silberfärberei sind viele dieser Schleppen und seitlichen Schleppen, die bei jeder von je zwei Frauen bzw. von vier Hoffräulein aufgenommen und nachgetragen werden. Randes würdige Herz wird

sich zweifelslos an ihrer Betrachter begeistert haben. Als dort an der Thronseite die fürstlichen Damen und Herren und hinter ihnen die Pagen, die Offiziere der kaiserlichen Haus- und das ganze Gefolge, neugierig eine Reihe Hochrufen sich aufgestellt hatten, erklang von der Militärkapelle angestimmt, die Marsch- oder Kolonnenweise des Fackeltanzes. Von der Bildergalerie her traten feierlich langsam Schritte, dem Oberzeremonienmeister Grafen Eulenburg gefolgt, zwölf Pagen paarweise, jeder eine Wasserfackel mit silbernen Handstiel tragend, in den Saal, durchquerten ihn und machten in zwei Reihen von je sechs hintereinander vor den drei Ständen, sie mit ihrer Verbrennung begründend, Halt. Auf die Einladung des Grafen Eulenburg hing die Kronprinzessin vom Thron aus herab und jeder die lächelnd ihren jungen Gemahl zum „Tanz“ an. Er sah sie an der Hand. Die vier Hofdamen in dunkelblauen Schleppschleppen ergriffen die silberne Fackel ihrer Herrin. Die neue Hofmeisterin trat ihnen zur rechten Seite. Die eigene Schlepp über den Arm nehmend, schritt sie neben dieser Trägerinnen dem vermählten Paare nach, das hinter der Pagenreihe mit den Fackeln den Saal in immer gleichem, feierlichem Tempo umwandelte. Wieder zu dem Ausgangspunkt zurückgekehrt, vorrückten die Pagenreihen und beide Ständen sich tief vor dem Kaiserpaar. Die Kronprinzessin forderte den Kaiser, der Kronprinz seine Mutter zur Polonoise auf. Vier Hofdamen in weißen Kleiden nahmen die rosa Sammetfackel auf. Herr v. Mirbach im roten Koller schritt daneben, und so wandelten beide Paare hintereinander auf demselben Wege bei den nie unterbrochenen Klängen desselben Marsches hinter den Fackeltägerinnen rings um den inneren Raum des Saales bis wieder vor den Kronthron. Ich glaube, es geschah zum ersten Male an unserer Hofkapelle, daß die Kost des Amtes dieses Fackeltanzes und Protritts den Herrn Wilmern abgenommen und lieber den jüngeren Schülern des Pagen aufgelegt worden war. Ich habe einst nach den Fürsten Bismarck, wenn auch mit gut verhehltem Grimm, einen solchen Fackeltanz bei einer Hochzeit im Berliner Königshaus mit seinen Kollegen wohl eine Stunde lang voranzuführen gesehen. . . Die Zeremonie wiederholte sich zwölf prägnant ohne Aufhebens. Um

die Länge der Dauer, die bei der Menge der diesmal amnestenden fürstlichen Persönlichkeiten endlos zu werden drohte, möglichst abzumildern, war die Einrichtung getroffen, daß vom etwa dreizehnten Umgang ab die Kronprinzessin gleichzeitig von zwei Prinzen geleitet wurde, einen an jeder Hand führend, während ihr Waite mit zwei Prinzessinnen „Inkellomarie“; ja, daß auch bei den letzten Umgängen der Seite jedes der beiden Partner noch ein anderer folgte. Einmal bei diesen Umgängen hielt die eine Hand der Prinzessin auch der japanische Prinz, einmal Fürst Ferdinand von Bulgarien. Einmal folgte sie mit ihren drei jungen Schwägern, einmal ihr Waite mit drei Katerischwestern. Immerhin währten diese Umgänge noch lange genug, um auch einen Stärkeren, als eine junge neubermählte Prinzessin zu ermüden. Sie hielt sich zwar tapfer und lächelnd aufrecht. Aber was meinte ihr doch den heimlichen Wunsch anzudeuten: „Ich möchte, es wäre — alles darüber!“ Und nun war der vorbandene reiche Paare von Prinzen und Prinzessinnen endlich erschöpft. Wieder ordnete sich der kaiserliche Zug in der alten Weise; diesmal aber mit den Fackeltägerinnen an der Spitze, den Herden voran. So bewegte er sich durch die Bildergalerie und die Fackel der folgenden Paradekammern bis zu den Gemächern der Neubermählten. Dortinnen löste die allein mit eingetretene Oberhofmeisterin das Kronpaar aus dem Haor der Kronprinzessin, das silberne Godyzschbild von ihren Wiedern und lehrte sie mit dem sogenannten symbolischen Strumpfbande zurück, dessen germanische Stücken unter die Hande, begierig darnach langend Gesellschaft verteilt wurden. Das Hochzeitsfest im preussischen Königshaus war beendet. Die Hofgaleriemilie um ein holdes, liebenswürdiges Mitglied reicher.

— Derander über das Kronprinzenpaar. Der Oberhofprediger Derander empfing am Tage vor der Zeugung des Kronprinzen den Korrespondent des „Echo de Paris“, Marcel Guin, und machte ihm im Laufe der Unterredung einige bemerkenswerte Mitteilungen über den Kronprinzen und seine Braut. „Der Kronprinzen kann ich Ihnen erzählen“, sagte er, „da ich ihn gut kenne. In Wien, wo der älteste Sohn des Kaisers erzogen wurde, ehe er die

fürter. Als der Morgen herandrämmerte, bezogen wir unsern Kriegsschiff, der "Asahi"...

Die Ursachen der Niederlage der Ostsee-Flotte.  
(Nach Ansicht russischer Staatsoffiziere.)

Einen von Admiral Roschidjowenski's Stabsoffizieren, der Kapitän des "Admiral Roschidjow", der an allen Kriegsräten teilnahm und mit dem Admiral die Operationspläne bearbeitete, jetzt aber Gefangener ist, hat dem Korrespondenten des "Daily Telegraph" folgende Erklärung abgegeben:

Wir müssen nicht nur einen Triumpheinzug in Wladiwostok halten, sondern einen Teil der japanischen Flotte unterwegs vernichten!

Die Schlacht war noch nicht halb vorüber, als jedes der russischen Kriegsschiffe bereits seiner eigenen zersplitterten Initiative folgte, ganz unabhängig von jedem gemeinsamen Plane...

### Deutsches Reich.

Berlin, 7. Juni. (Die Vorschriften über den Verkehr mit Geheimnissen) die vom 8. Juni 1903 datieren, sollen einer Durchsicht unterzogen werden...

(Die sozialdemokratischen Arbeitersekretariate) Reichstagsabg. Regien hat seinen Bericht über die Arbeitersekretariate für 1904 fertiggestellt. Er stellt fest, daß diese Arbeitersekretariate eine großartige Entwicklung zeigen...

(Ueber einen zweiten Fall Fischer) wird der "Voss. Zig." aus Oldenburg, 6. Juni, geschrieben: Der fast 70jährige Pastor Gramberg in Abbehausen hatte zu der Angelegenheit des Berliner Pastors Fischer in einem Zeitungsartikel Stellung genommen...

Unterstützt! Vom bezog, war ich zwei Jahre mit ihm in häßlicher Verhärung. Im Jahre 1898 habe ich ihn konfirmiert. Ich will Ihnen meine Meinung über ihn rückhallos sagen. Er ist ein sehr begabter junger Mann, das kann ich gegenüber manchen Beurteilungen versichern...

evangelischen Landeskirche des Herzogthums Oldenburg noch bestche, ob der Oberkirchenrat einzuführen gedente usw.

(Zur Marokko-Frage) Durch den Austritt Delcassés scheint der Kern der Marokko-Frage selbst in nichts geändert, wenn auch durch die Verrückung des früheren Leiters der auswärtigen französischen Politik der Möglichkeit einer Verhinderung freiere Wege gebahrt sind...

Dresden, 7. Juni. (Die Hauptversammlung des sächsischen Nationalliberalen Landesvereins) die auf den 18. Juni nach Leipzig anberaumt war, ist auf vielfachen Wunsch auf Sonntag den 25. Juni verlegt worden.

### Blögensee vor Gericht.

(Von unserem Korrespondenten.)  
ab. Berlin, 7. Juni.  
Heute wurden endlich die Erörterungen über den Fall Groffe beendet. Es gab zunächst noch der Sachverständige Neuberg Dr. Placzel sein Gutachten. Er folgte u. a. auf, daß Große von der Seite seines Vaters und seiner Mutter her eine schwere erbliche Belastung erhalten habe...

Landgerichtsdirektor Oppermann teilte mit, daß das Gericht die Anträge der Verteidigung auf Ladung und Vorführung des Willy Große sowie auf gerichtliche Inaugenscheinnahme des Groffe im Gefängnis abgelehnt habe, da Willy Große an dem Ergebnis der Verhandlung wesentlich interessiert und seine Aussage daher nicht geeignet sei...

Es wurde nun zur Verhandlung des Falles Schürmer geföhrt. Die Grundlage für diesen Fall bildet ein im "Vorwärts" vom 14. April 1904 erschienener Artikel mit der Ueberschrift "Erfolge des Strafvolkszugs". Schürmer hatte im "Vorwärts" vom Jahre 1896 bis 1901 wegen Diebstahls eine Gefängnisstrafe zu verbüßen. Auch Schürmer soll ein geistig minderwertiger Mensch sein...

Der Raubmord im Pfarrhause.  
(Von unserem Korrespondenten.)  
ab. Bielefeld, 7. Juni.  
Dritter Verhandlungstag.  
Dr. med. Dalspin aus Heldenbergen kam zuerst an das Totenbett des ermordeten Pfarrers Höbbe. Es hatte den Anschein, als ob der Pfarrer den Versuch gemacht hätte, sich auf-

überbringen und bei einem Familientag die kaiserliche Familie zu vertreten. Er sah und sprach die junge Herzogin. Die Herzogin Gertrude hat mich durch ihre großen Herzensgüteschöpfungen sofort erobert, erzählte er mir. Von diesem Augenblick an dachte ich daran, daß sie meine Frau werden sollte...

Die Ergebnisse dieser Arbeit, die den amerikanischen Regierungen bekannt gemacht worden sind, sind insofern von Interesse, als sie zeigen, daß die Philippinen ein sehr fruchtbares Gebiet sind, das bei weitem nicht so reich ist, wie es in den ersten Jahren nach der Eroberung dargestellt wurde...

Ordensregen. Anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen haben sämtliche Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere der zweiten Kompanie des 1. Garderegiments zu Fuß, deren Hauptmann und Chef der Kronprinz bisher war, Ordensdekorationen erhalten. Der Oberleutnant erhielt den Orden Adlerorden 4. Klasse, die Leutnants den Kronenorden 4. Klasse, der Feldwebel und die Unteroffiziere die Medaille zum Roten Adlerorden, der erste außerdem nach der allgemeinen Ehrenzeichen und die Mannschaften die Medaille zum Kronenorden.

sehen zu wollen, er lag schön im Bett. Er hatte einen E... in dem Hals, nahe der Kehlgabel und einen Stich in dem Mandibulm. Die linke Brustseite des Hemdes war mit Blut überfloßen. Er habe dann nichts weiter untersucht, um dem Verletzte nicht wertvolle Spuren zu verwischen...

Es werden dann wieder mehrere Prostituierte benannt, auf denen sich Hudde in Köln vernünftigt hat. Die 23jährige Elise B... hat am 19. Oktober (also nach dem Heppenheimer Einbruch) die beiden Angeklagten Oscar Hudde und Otto Walter in einem Stübchen kennen gelernt. Otto sei mit ihr nach Hause gegangen...

Ulmwader Adolf Weber aus Friedberg erkennt die goldene Uhr, die im Akt von Hudde versteckt worden ist, genau als die des ermordeten Pfarrers wieder. Die Uhr sei Ende 1896 bei ihm gekauft worden.

Sehr interessante Einblicke in das Treiben Huddes auf seinen Anhaltspunkten bietet die Vernehmung des Strafgenossen Jakob R... aus W. Gladbach, der mit Hudde nach dem Raub mehrere Einbrüche in katholische Pfarrhäuser am Wiedersehen verbrachte. Der Zeuge wird gefestigt vorgeführt, da er sich in Haftung in Strafbau befindet...

Die Ergebnisse dieser Arbeit, die den amerikanischen Regierungen bekannt gemacht worden sind, sind insofern von Interesse, als sie zeigen, daß die Philippinen ein sehr fruchtbares Gebiet sind, das bei weitem nicht so reich ist, wie es in den ersten Jahren nach der Eroberung dargestellt wurde...

Ordensregen. Anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen haben sämtliche Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere der zweiten Kompanie des 1. Garderegiments zu Fuß, deren Hauptmann und Chef der Kronprinz bisher war, Ordensdekorationen erhalten. Der Oberleutnant erhielt den Orden Adlerorden 4. Klasse, die Leutnants den Kronenorden 4. Klasse, der Feldwebel und die Unteroffiziere die Medaille zum Roten Adlerorden, der erste außerdem nach der allgemeinen Ehrenzeichen und die Mannschaften die Medaille zum Kronenorden.

Ordensregen. Anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen haben sämtliche Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere der zweiten Kompanie des 1. Garderegiments zu Fuß, deren Hauptmann und Chef der Kronprinz bisher war, Ordensdekorationen erhalten. Der Oberleutnant erhielt den Orden Adlerorden 4. Klasse, die Leutnants den Kronenorden 4. Klasse, der Feldwebel und die Unteroffiziere die Medaille zum Roten Adlerorden, der erste außerdem nach der allgemeinen Ehrenzeichen und die Mannschaften die Medaille zum Kronenorden.



Johannes Nibsch zur Wege, der bekannte Roman- und... hat im Verein mit Robert Kahlrausch ein modernes...

Eine Wismar-Zeitung wird bald auch Lüdingen erhalten... nachdem durch Sammlungen und Beitrags-Erträge eine Summe...

Prof. Ludwig Kraus ist die feierliche für Adolf v. Wenzel... geschaffene und infolge seines Ablebens verwaiste Stelle eines...

Ein Denkmal des Naturforschers Dr. Johann Senckler wurde... am Dienstag nachmittag auf dem Kleinen Domhof in Quedlinburg...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Baden-Baden, 8. Juni. Großherzogin Anastasia... von Medlenburg-Schwerin, die Mutter der deutschen Kronprinzessin...

Homburg v. d. S., 8. Juni. Prinz und Prinzessin Arisugawa von Japan treffen heute nachmittag 5 Uhr im... frengsten Intergitis ein und nehmen für 8 bis 10 Tage hier Wohnung...

Borsb. L., 8. Juni. Im Nachhause Klein-Jamno... wurden durch Blitzschlag drei erwachsene Mädchen getötet.

Eberzwalde, 8. Juni. Durch ein schweres Unwetter... ist in dem Oberbruch eine große Ueberschwemmung entstanden...

Erzberg, 7. Juni. Das Prinzenpaar Friedrich... Karl von Hessen und das Kronprinzenpaar von Griechenland...

Halberstadt, 8. Juni. Gestern ist in dem Gatzgebiet... ein wolkenbruchartiger Regen niedergegangen, der zum Teil...

Köln, 8. Juni. Heute fand die Eröffnung der... Wanderausstellung durch Kardinal Erzbischof Dr. Fischer statt...

Nürnberg, 8. Juni. 99 Nürnberger und Augsburger... Firmen der Maschinenfabriken, der elektrotechnischen und...

Dresden, 7. Juni. Die hiesige Technische Hochschule... promovierte den Oberbauteil Professor Karl Schäfer zu Karls-

Hamburg, 8. Juni. Fürst Ferdinand von... Bulgarien ist heute vormittag hier eingetroffen und unter-

Berlin, 8. Juni. Der Kaiser traf heute früh um halb 9... Uhr von Berlin im Automobil auf dem Truppenübungsplatz...

Berlin 8. Juni. Der Bundesrat hat in seiner... heutigen Sitzung dem Totalisatargeseh seine Zustimmung...

London, 8. Juni. Das Unterseeboot „A 8“ ist heute... vormittag an der Mole von Plymouth mit 14 Mann von der...

Petersburg, 7. Juni. Wie behauptet wird, sei es so... unwahrscheinlich nicht, daß Witte, wie die Blätter melden, aus...

Norwegens Trennung von Schweden. Die im Ministerium des Aeußeren beschlößigten norwegischen... Diplomaten sind gestern von ihren Aemtern zurückgetreten...

Stockholm, 8. Juni. Das „Stockholm Dagblad“ meldet... die im Ministerium des Aeußeren beschlößigten norwegischen...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

Christiania, 8. Juni. Im Staatsrat wurde gestern... abend festgestellt, daß die Abtretung für ausländische Angelegenheiten...

in der ihr die Befehle des Storching und die Uebernahme der... Landesleitung durch den Staatsrat bekannt gegeben wird.

Berlin, 8. Juni. Ein Telegramm aus Windhuz... meldet: Unteroffizier Karl Heiser ist am 24. Mai westlich von...

Berlin, 8. Juni. (Amisch.) Cornelius von... Veitmanien, der am 22. Mai durch Hauptmann v. Ropp und...

London, 8. Juni. Ein Spezialkorrespondent des... „Daily Telegraph“ berichtet aus Tokio, daß das Flaggschiff...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Washington, 8. Juni. Dem russischen Botschafter... Grafen Cassini ging gestern eine lange Kabeldepesche zu...

Geschäftliches.

Ein neues Fuß- und Reinigungsmittel. Die... Firma Sächsische Annoncen-Expedition Schwan u. Co. Ab-

Vollwirtschaft.

Table with 2 columns: Weizen per April, Roggen per Mai, Hafer per Mai, Mais per Juli, Rohraps p. Aug. and 2 columns of prices.

Neuerreichte Schiffahrts-Nachrichten.

New-York, 6 Juni. (Drahtbericht der Holland-Amerika-Linie... Rotterdam). Der Dampfer „Kandam“, am 27. Mai von Rotterdam...

Verantwortlich für Politik: Oberstaatssekretär Dr. Paul Gumbel... für Redaktion und Kunst: Fritz Kauter...

Urinuntersuchungen werden aus sorgfältigste angeführt... Pelikan-App. theke. S. 1.



Viele Köche verderben die Speisen, wenn sie nicht „Citrovin-Essig“

verwenden, denn jedes Liter „Citrovin“ enthält den Säure-30 Citronenwert von... Vorzüglichstes und bekömmlichstes Mittel zur Bereitung...

„Citrovin“ kostet per Literflasche ohne Glas... Mk. 1.20, wird mit 2 Liter Wasser verdünnt und ergibt 3 Liter...

Fritz Scheller Söhne in Homburg vor der Höhe... 3 Liter (Postkoll) „Citrovin“ in einer Korbflasche zum Preise von...

Vorkaufsstellen: Carl Friedrich Bauer, U. 1. 18. Becker's... Delikatessenhaus, E. 4. 1. Adolf Burger, S. 1. 5. Georg Diets...

Herzogentum, 8. Juni. Die hiesige Technische Hochschule... promovierte den Oberbauteil Professor Karl Schäfer zu Karls-

Herzogentum, 8. Juni. Die hiesige Technische Hochschule... promovierte den Oberbauteil Professor Karl Schäfer zu Karls-

Volkswirtschaft.

Nach der Handelskammer. Die Entwicklung Thiles zum Industrie- und dem thierischen Einheitsmarkt, sowie die Wirkung für Handel und Industrie im Verkehr mit Australien...

n. Mannheimer Produktenmarkt. Seit unserem letzten Monatsbericht hat sich die Situation im Getreidegeschäft nur wenig verändert. Weizen ist andauernd ruhig, aber stetig und die amerikanische Weizenmahlung...

Konkursverfahren. Nach der vorläufigen Mitteilung des Kaiserlichen Statistischen Amtes zur Konkursstatistik gelangten im ersten Vierteljahr 1906 im Deutschen Reich 2668 neue Konkurse zur Prüfung...

Bei der Deutschen Militärversicherung und Lebensversicherungsanstalt a. O. in Hannover waren im Monat Mai 1906 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen...

Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe. Die Gesellschaft teilt mit, daß sie im allgemeinen ziemlich gut beschäftigt ist; über die mutmaßliche Höhe der Dividende für 1904/06...

Schnellpressenfabrik Feantenthal Albert & Co., Akt.-Ges. In gestriger Aufsichtsratsitzung wurde beschloffen, der am 5. Juli stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent vorzuschlagen...

Die Firmen Walde u. Co. in Rastum und Bettinger u. Walde, A. m. b. O. in Feantenthal (Wald) wurden unter Mitwirkung des Rastumer Bankvereins...

Frankfurter Aktie. Die neuen Aktien des Schwelmer Bergwerks "Schwelmer-Bumpe" gelangen vom 9. Juni ab zur Zeichnung...

Rheinische Dynamitfabrik, Köln. Das mit R. 1.20 Mill. Grundkapital ausgestattete Unternehmen erzielte in 1904 einen Reingewinn von R. 261.959 (R. 222.238)...

Ueber die Einrichtung einer Treuhand-Gesellschaft durch die Interessenten-Gemeinschaft Dresdener Bank-A. Schaffhausen'scher Bankverein...

Fabrikantenverein Eisenach. Die bereits kurz gemeldet wurde, schließt das abgelaufene Jahr mit einem Verlust von 867.950 M. gegen einen solchen von 777.575 M. im Vorjahr...

Einem Interessentengemeinschaftsvertrag haben die Securitas-Versicherungsgesellschaft in Berlin und die Schweizerische Lebensversicherung- und Rentenanstalt in Zürich abgeschlossen...

Die Continental Caratouche und Outatopas Compagnie, Hannover beruft auf 27. d. M. eine außerordentliche Generalversammlung...

Interessentengemeinschaft. In der außerordentlichen Generalversammlung der Stahlbahnwerke Freudenstein u. Co. wurde dem Vertrag mit der A. G. für Holz- und Kleinbohlenbedarf...

Die Transaktion mit den Stahlbahnwerken Freudenstein u. Co. genehmigt. Torpedo-Bestellungen. Nach einer Bismarck-Witterung...

Höhere Schulpreise in England. Der Verband der englischen Schuhfabriken hat ein Rundschreiben erlassen, in dem er eine Erhöhung der Preise für Schuhwaren aller Art anzeigt...

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 8. Juni.

Table with multiple columns listing various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and their prices in different units.

Weizenmehl Nr. 00 0 1 2 3 4. Roggenmehl Nr. 0 22 1) 19.50. Weizen ruhig. Hebriges unverändert.

Deutscherischer Petroleum notiert bis auf Weiteres in Ostern Nr. 15.- in Maß (Barrel) R. 13.50 per 100 kg netto vergollt ab diesem Lager.

Brüssel, 7. Juni. Seidelmärkte. Tendenz: Bedauptet. Dsp. Nr. 49, Verkäufer 49, Käufer 49, Verkäufer 49, Käufer 49...

Mannheimer Effektenbörse vom 8. Juni. (Offizieller Bericht.)

In Aktien der Ver. Freiburger Spiegelwerke fand heute Geschäft statt zum Kurse von 165 pSt. (+ 5 pSt.)...

Table of Obligations (Obligationen) listing various bonds and their prices.

Banken

Table of Banks (Banken) listing various banks and their current rates.

Chem. Industrie

Table of Chemical Industry (Chem. Industrie) listing various chemical products and their prices.

Warenzeilen

Table of Goods Lines (Warenzeilen) listing various goods and their prices.

Frankfurter Effektenbörse.

(Privattelegramm des General-Anzeiger.)

w. Frankfurt, 8. Juni. Die heute vorliegenden Nachrichten lassen erkennen, daß Friedensunterhandlungen von seitens Russlands gewünscht werden und wurde besonders auf die gestrige Beratung des Ministerkomitees beim Czaren hingewiesen...

Telegramme der Continental-Telegraphen-Compagnie.

Table of Telegrams (Telegramme) listing various telegrams and their prices.

Einzelbapier. A. Deutsche

Table of Individual Papers (Einzelbapier) listing various individual stocks and their prices.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table of German and Foreign Transport Stocks (Aktien Transport-Anstalten) listing various transport stocks and their prices.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table of Industrial Stocks (Aktien Industrieller Unternehmen) listing various industrial stocks and their prices.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table of Mortgage Bonds and Priority Obligations (Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen) listing various bonds and their prices.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of Bank and Insurance Stocks (Bank- und Versicherungs-Aktien) listing various bank and insurance stocks and their prices.

Berliner Effektenbörse.

Table of Berlin stock market prices for various securities like Reichsanleihe, Bayern, and others.

W. Berlin, 8. Juni. (Telegr.) Nachbörse. Kredit-Anleihen 208.— 208.60...

Frankreich und Amerika nach den japanischen Friedensbedingungen habe erfinden lassen, und auf die Hoffnung Amerikas...

Londoner Effektenbörse.

Table of London stock market prices for various securities like 3% Reichsanleihe, 4% Italiener, etc.

Pariser Börse.

Table of Paris stock market prices for various securities like 5% Rente, Italiener, etc.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 8. Juni. (Tel.) Produktenbericht. Weizen weiter verkauft auf das gegenwärtig sehr fruchtbare Wetter...

Table of Berlin commodity prices for wheat, rye, and other goods.

MAGGI'S Riebele-Suppe advertisement with logo and text: 'in Würfel zu 10 Pfg. für 2 Teller...'.

Arbeitsvergebung. Für Herstellung der Fassbän der ehemals Dragonerfernen in M 3 und M 4 sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden: 30000/378...

Bekanntmachung. Die Verhaber von Pfandbriefen vom Monat Mai 1904...

OMINOL advertisement: 'OMINOL 66 gesetzlich geschützt. Nur mit Wasser!...'.

Mars-Fahrräder. Sind imangehend, moderner Bau, leicht und leicht zu fahren...

Mit Zollwesen und Zolldeklaration vertrauter Spediteur bei hohem Salair zu sofortigem oder späterem Eintritt...

Weerfeldstraße 12. 4. St. Küche, Bad, etc. per 1. Juli ev. früher zu verm. Näh. 4. St. 2002...

Bekanntmachung. Angebot v. Pfandbriefen. Hier den Pfandbrief der Stadt Mannheim...

Zwangsversteigerung. Freitag, den 9. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr...

Wild Geflügel. Wild, Gänse, Enten, etc. in großer Auswahl. J. Knab, Dreieckstr.

Bureau. 1 Räume, weit, mit Logierzimmer oder Keller per 1. August zu vermieten...

Schöne große helle Räume in guter Lage, passend als Laden, für Architekten, Bureau oder Lager...

Möbl. Zimmer. B 5, 16 4. St. ev. möbl. ohne Pension preiswert zu verm. 4249...

Zwangsversteigerung. Freitag, 9. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr...

Feuerversicherung. Wir versichern am Freitag, 16. Juni d. J., mittags 1 Uhr...

Parterre-Logo. Profecien mit 4 Plätzen für Abonnement C ab 1. September zu begeben...

Friseurladen. mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten...

Stallung. für 12 Pferde mit Remise, groß, neu, etc.

Bureau. 2 Räume, weit, mit Logierzimmer oder Keller per 1. August zu vermieten...

G 5, 11. 1 möbl. Zim. zu verm. 4277

H 4, 14. 3. St., möbl. Zim. ev. Pension 4257

O 5, 13. 2 Zim. u. 2 möbl. Zim. Pension mit od. ohne Pension 4282

Neckardampfschiffahrt Fahrplan am 11. und 12. Juni (Pflügen). Table with columns for Sonntag and Montag, listing ship names and times.

Hotel „Prinz Karl“, Heidelberg. (am Fusse vom Schloss und Bergbahn) bringt sich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung...

MARCHIVUM advertisement: 'Dr. B. Baas'sche Buchdruckerei & m. b. B. liefert in geschmackvoller Ausführung...'.

30 Pfennig monatlich.  
Trägerlohn 10 Pfennig.  
Durch die Post bezogen inkl. Post-  
zuschlag M. 1.91 pro Quartal.

# Mannheimer Journal

Inserate  
Die Kolonial-Zeile . . . 20 Pf.  
Auswärtige Inserate . . . 25 „  
Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Amts- und Kreisverköndigungsblatt.

Expedition Nr. 218.

Nr. 114.

Freitag, 9. Juni 1905.

115. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Zugelaufen und bei Feld-  
hüter Stefan in Räfenthal,  
Riedstraße 27 abgeholt, ein  
Hund, männlich, gelb, kurz-  
haarig; derselbe hat schwarze  
Augenbraunen und ebensolche  
Schwanzhaare.  
6108  
Mannheim, 2. Juni 1905.  
Groß. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.

### Bekanntmachung.

Zugelaufen u. H. 7, 11 (Ost-  
ring) untergebracht: 6108  
Um schottischer Schäfer-  
hund mit rötlichen Haaren,  
braunen Rücken und weißen  
Brustpartien. Trägt schwarz-  
ledernes Halsband mit Waf-  
fenschild.  
Mannheim, 7. Juni 1905.  
Groß. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Konkursverfahren.

Nr. 4428. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen  
des Kaufmanns Hermann Käst-  
ner in Mannheim ist zur Ab-  
nahme der Schlussrechnung der  
Verwalter und zur Erhebung  
von Einwendungen gegen das  
Schlussprotokoll der bei der  
Verteilung der Vermögensgegen-  
stände der Schlussrechnung  
bestimmt am  
6107  
Dienstag, 27. Juni 1905,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
vor dem Amtsgericht hierseits,  
Saal A, Zimmer Nr. 111.  
Mannheim, den 2. Juni 1905.  
Der Gerichtsschreiber Groß.  
Amtsgericht II.  
Röder.

### Bekanntmachung.

#### Pferdevormustering betr.

Nr. 811861. In der Zeit vom 8. bis mit 20. Juni  
ds. Jrs. wird eine Vormustering des Pferdebestandes des  
Amtsbezirks Mannheim durch den militärischen Pferde-  
vormusteringskommissar stattfinden und zwar:

A. In der Stadt Mannheim einschließlich der  
Vororte am 9., 10., 13., 14., 15. u. 16. Juni d. J.  
Die Mustering der Pferde geschieht für jeden der nach-  
stehenden Bezirke zu der bestimmten Stunde auf dem jeweils  
angegebenen besonderen Musteringssplatze.  
Während für die Bestellung der Pferde ist der Ort,  
an welchem die Stallung, nicht die Wohnung des Pferde-  
besitzers sich befindet.

a. Freitag, 9. Juni ds. Jrs., vormittags 8 Uhr  
Quadrat A 1-4, B 1-5, C 1-6, D 1-6, L 1-4, M,  
N, O 1-7, P, Q, R, S, T und U, sowie die ganze östliche  
Stadterweiterung. Musteringssplatz: Straße am den  
Friedrichsplatz.

b. Samstag, 10. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
Quadrat L 5-15, die ganze Schweingervorstadt einschließ-  
lich der Kompostfabrik, der Fabrikation, sowie das ganze  
Vindobogebiet. Musteringssplatz: Straße am den  
Friedrichsplatz.

c. Dienstag, 13. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
Quadrat B 6 und 7, O 7 und 8, D 7, E, F, G, H, sowie  
das ganze außerhalb der Ringstraße vom Rhein bis zum  
Neckar nach der Hafenseite gelegene Gebiet. Mustering-  
ssplatz: Straße am den Friedrichsplatz.

d. Mittwoch, 14. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
Quadrat J und K und die ganze Neckarvorstadt einschließ-  
lich Wohlgelegen. Musteringssplatz: Neckplatz über dem  
Neckar.

e. Donnerstag, 15. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
Städtel Räfenthal und Waldhof. Musteringssplatz: die  
Wormserstraße weißlich der Lampenheimerstraße.

f. Freitag, 16. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
Städtel Neckarau. Musteringssplatz: Marktplatz in  
Neckarau.

B. Im Landesbezirk in der Zeit vom 9. bis mit  
20. Juni ds. Jrs. und zwar an folgenden Tagen:  
Donnerstag, 8. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
in Schaarhof für Schaarhof und Kirchgartenhäuser.  
Musteringssplatz: Hauptstraße.

Donnerstag, 8. Juni ds. Jrs., vorm. 11 Uhr  
in Sandhofen für die Gemeinde Sandhofen und Nebenort  
Sandhof. Musteringssplatz: Rathausplatz.

Sonntag, 17. Juni ds. Jrs., vorm. 10 Uhr  
in Heidenheim. Musteringssplatz: Straße vom  
Rathaus gegen Ivesheim.

Sonntag, 17. Juni ds. Jrs., mittags 12 Uhr  
in Wallstadt. Musteringssplatz: Platz beim Rathaus.  
Montag, 19. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
in Ivesheim. Musteringssplatz: Platz bei der  
Blindenanstalt.  
Montag, 19. Juni ds. Jrs., vorm. 11 Uhr  
in Seddenheim für die Gemeinde Seddenheim und Nebenort  
Hefmann. Musteringssplatz: Rathausplatz in Sedden-  
heim.  
Dienstag, 20. Juni ds. Jrs., vorm. 8 Uhr  
in Neckarhausen. Musteringssplatz: Rathausplatz.  
Dienstag, 20. Juni ds. Jrs., vorm. 10 Uhr  
in Radenburg. Musteringssplatz: Platz beim Schries-  
heimer Tor.  
Dienstag, 20. Juni ds. Jrs., nachm. 1 Uhr  
in Schriesheim. Musteringssplatz: Platz im neuen  
Baugebiet (Apostel).

In dem linken Badesüß der Halfter eines jeden  
Pferdes ist ein Zettel mit deutscher Nummer, welcher derselben  
den Vormusteringssplatze entspricht, zu befestigen. Bei  
Pferden, welche bei der letzten Vormustering für kriegs-  
brauchbar befunden wurden, sind außerdem — unter Ver-  
antwortlichkeit des Bürgermeisters — Bestimmungen  
— Form. B zu § 5 der Pferdeaushebungsvorschrift — eben-  
falls am linken Badesüß der Halfter anzubringen. Nach  
erfolgter Mustering des Pferdes sind diese Be-  
stimmungsstücke wieder abzunehmen und vom  
Bürgermeister wieder in Verwahrung zu nehmen.  
Dieselben dürfen den Pferdebesitzern nicht überlassen werden.  
Des weiteren werden die Bürgermeisterämter ange-  
wiesen, dafür Sorge zu tragen, daß

a. diese Verfügung zur Kenntnis der in ihren Gemeinden  
wohnenden Pferdebesitzer gelangt,  
b. die Vorführungskisten nach Vorschrift — Muster A  
zu § 5 der Pferdeaushebungsvorschrift — aufgestellt  
und in doppelter Fertigung dem Vormusteringss-  
platzkommissar persönlich durch den Bürgermeister oder im  
Behinderungsfalle durch dessen Stellvertreter am  
Musteringstage übergeben werden,  
c. die letzten Vormusteringsslisten zur Stelle sind,  
d. ein Licht, 3 Stühle, sowie das erforderliche Schreib-  
zeug zur Verfügung steht; bei ungünstiger Witterung  
ist ein gegen Wind und Niederschläge geschützter Raum  
zu errichten.

Zu diesem Zwecke haben sich die Bürgermeister im Ver-  
hinderungsfalle ihre Stellvertreter zu den Musteringss-  
terminen einzufinden, um die richtige Reihenfolge in der  
Vormusteringssliste entsprechende Vorführung der Pferde zu  
überwachen und dem Vormusteringsskommissar bei der Ver-  
richtung und Fortführung der Listen behilflich zu sein.  
Die Kenntnisnahme dieser Verfügung ist zu bescheinigen  
und die Aufstellung der Vorführungskisten 14 Tage vor der  
Mustering vierer anzugeben.  
Mannheim, 19. April 1905. 5883

Groß. Bezirksamt:  
Bang.

### Bekanntmachung.

Die Aushebung der Militär-  
pflichtigen betr.

Nr. 21790 M.  
I. Zur öffentlichen Kenntnis:

Die Aushebung der Militärpflichtigen des Aus-  
hebungsbezirks Mannheim pro 1905 findet am:  
27., 28., 29., 30. Juni, 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8.,  
9. und 10. Juli 1905, jeweils vormittags 9 Uhr be-  
ginnend, im großen Saale des Ballhauses, Schloß,  
dort statt.  
Es haben zu erscheinen, die beim diesjährigen  
Aushebungsgesuche:

a. für untauglich Erklärten, 6109  
b. zum Landsturm vorgeschlagenen,  
c. zur Ersatzreserve vorgeschlagenen,  
d. für tauglich Befundenen,  
e. die von den Truppenteilen abgewiesenen  
Einjährig-Freiwilligen, ferner  
f. diejenigen Militärpflichtigen, welche sich  
zur diesjährigen Vormustering nicht ge-  
stellt haben.

Der Tag, an welchem die einzelnen Militärpflichtigen  
zu erscheinen haben, wird denselben durch Ladung persön-  
lich bekannt gegeben werden.  
Die Verabschiedung der Reklamationsgesuche durch die  
verfasste Oberjahrenkommission findet jeweils am dem Tage  
statt, an welchem über die körperliche Brauchbarkeit des  
in Frage stehenden Militärpflichtigen entschieden wird.  
Die Beteiligten werden zu den Terminen vorgeladen  
werden.

Die Militärpflichtigen haben pünktlich zur festgesetzten  
Zeit in reinem und wüchternem Zustande im Aus-  
hebungslotale zu erscheinen und ihre Militärpapiere (Lo-  
sungsbogen, Versicherungsscheine) mitzubringen.  
Die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden  
werden gemäß § 28 Z. 7 B.-O. an Geld bis zu 80 Mark  
oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft, auch können ihnen die  
Vorrechte der Lösung entzogen und sie als „vormög Singu-  
laren“ behandelt werden.

Wer sich der Bestellung bösslich entzieht, wird als un-  
sicherer Dienstpflichtiger behandelt, er kann außertermi-  
nlich gemustert und sofort bei einem Truppenteil eingestelt  
werden.  
Die durch Krankheit am Erscheinen Verhinderten haben  
ein ärztliches Zeugnis einzubringen; dasselbe ist, sofern der  
ausstellende Arzt nicht Staatsarzt ist, bürgermeisteramt-  
lich beglaubigen zu lassen.

II. An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks:  
Vorstehende Bekanntmachung ist durch die Bürger-  
meisterämter wiederholt in ordentlicher Weise öffentlich  
bekannt zu machen und über den Vollzug innerhalb 8 Tagen  
Anzeige anher zu erstatten.  
Zu den Aushebungsterminen haben jeweils  
aus den Gemeinden Herren Bürgermeister aus dem  
Landesbezirk zu erscheinen, aus deren Gemeinden  
an dem betr. Tage Pflichtige zur Vorstellung ge-  
langten, bezüglich deren Reklamationsgesuche zu  
verhandeln sind.  
Mannheim, 6. Juni 1905.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission  
des Aushebungsbezirks Mannheim:  
Eppelsheimer.

FLAGGEN ALLER  
LÄNDER  
liefert complet in  
tadellos solider Ausführung billigt.  
J. GROSS NACHF.  
MANNHEIM FZG

### Bekanntmachung.

Die Krankenanstalt dahier be-  
darf pro II. Halbjahr 1905:

1. Backwaren:  
ca. 15000 Kilo Schwarzbrot  
1. Sorte à 1 Kilo  
ca. 3500 Kilo Weißbrot  
(Wasserbrotchen)  
à 100 Gramm  
ca. 6000 Kilo Milchbrot  
à 80 Gramm  
ca. 4000 Kilo Milchbrot  
à 55 Gramm

2. Fleischwaren:  
a. Rindfleisch:  
ca. 10000 Kilo  
(in einerteil oder halben Tieren  
zu liefern)  
3. Leber:  
ca. 150 Kilo  
4. Kalbfleisch:  
ca. 3500 Kilo  
5. Schweinefleisch:  
ca. 800 Kilo

6. Wurstwaren u. Schinken:  
ca. 2000 Portionen.  
Die Preise im Spital für  
Krankenfranke betragen pro Halb-  
jahr 1905:

1. Backwaren:  
ca. 15000 Kilo Schwarzbrot  
1. Sorte à 1 Kilo  
ca. 3500 Kilo Milchbrot  
à 55 Gramm

2. Fleischwaren:  
a. Rindfleisch:  
ca. 10000 Kilo  
(in einerteil oder halben Tieren  
zu liefern)  
3. Leber:  
ca. 150 Kilo  
4. Kalbfleisch:  
ca. 3500 Kilo  
5. Schweinefleisch:  
ca. 800 Kilo

6. Wurstwaren u. Schinken:  
ca. 2000 Portionen.  
Die Preise im Spital für  
Krankenfranke betragen pro Halb-  
jahr 1905:

1. Backwaren:  
ca. 15000 Kilo Schwarzbrot  
1. Sorte à 1 Kilo  
ca. 3500 Kilo Milchbrot  
à 55 Gramm

2. Fleischwaren:  
a. Rindfleisch:  
ca. 10000 Kilo  
(in einerteil oder halben Tieren  
zu liefern)  
3. Leber:  
ca. 150 Kilo  
4. Kalbfleisch:  
ca. 3500 Kilo  
5. Schweinefleisch:  
ca. 800 Kilo

6. Wurstwaren u. Schinken:  
ca. 2000 Portionen.  
Die Preise im Spital für  
Krankenfranke betragen pro Halb-  
jahr 1905:

### Bekanntmachung.

Wir geben hiermit bekannt,  
daß die Ausgabe der Aus-  
behebungslisten am  
Samstag, 10. Juni 1905,  
um 8 Uhr nachmittags 4 Uhr  
erfolgt.  
Mannheim, 6. Juni 1905.  
Kaufm. u. Gerichtsverwaltung:  
Reber.

### Damen- und Kinderhüte

werden nach der neuesten  
Mode angefertigt und elegant  
garniert unter Zusicherung  
billiger Preise. 2558  
Q 5, 19, parterre.



# Beissbarth & Hoffmann A.-G.

Telephon 1055

Mannheim-Rheinau.

Telephon 1055

Einzige Fabrik am Patze für Holz- und Stahlblech-Roladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.

## Reparaturen

an Rolladen und Jalousien, Erneuerung des Anstriches, der Gurten, Ketten, Schnüre etc. prompt und billig durch nur geschulte Monteure. Umänderung veralteter Systeme in neue, Neuanfertigung in wenigen Tagen. Automatische Patentgurtwickler für Rolladen, schliessen das Herabfallen des Ladens und Herumbängen der Gurten aus und können an jedem Fenster ohne Beschädigung der Zimmerwände angebracht werden. Kostenvoranschlag gratis.

### Frisch eingetroffen!

Garantiert ff. Süßrahm-Tafelbutter

per Pfd. nur M. 1.15, in halben Pfundstücken per Pfd. nur M. 1.20

Pflanzennußbutter Mundin

gut zum Kochen, Braten und Backen, feiner Buttergeschmack, per Pfund nur 48 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd. Engros-Preise, empfiehlt

Eier-Grosshandlung H. Meisel

H 3, 7

Telephon 3526

H 3, 7

### Auszug aus dem Zivilstands-Register der Stadt Mannheim.

Geburten.

- 30. d. Schloffer Jakob Wüst, e. L. Elfa Karolina.
- 31. d. F. A. Jol. Sulzer, e. L. Karoline Luise.
- 32. d. Eisenbecher Herm. Bäuerle, e. S. August.
- 33. d. Former Rudolf Sonnen, e. L. Rosa Franziska.
- 34. d. Glönde, Joh. Adam Krieger, e. L. Natalie Auguste.
- 35. d. Schloffer Heinrich Vogel, e. S. Friedr. August.
- 36. d. Meger Guiton Maier, e. L. Sof. Anna Elisabeth.
- 37. d. Kaufmann Oswald Fiedler, e. S. Friedr. Wilh.
- 38. d. Eisenbecher Philipp Deid, e. S. Jakob Heinz.
- 39. d. Kassenbeamten Karl Friedr. Höger, e. S. Joh. Josef.
- 40. d. Ingenieur Friedr. Philo Erl, e. L. Helene Christ.
- 41. d. Wäcker Heinar. Sponagel, e. L. Gertrud Kath.
- 42. d. Portier Michael Hornig, e. S. Karl Konr. Ludw.
- 43. d. Gipsfabrikant, Serarino Santini, e. S. Igino.
- 44. d. Maschinist Wilh. Alois Benz, e. L. Verla Helene.
- 45. d. Kutcher Joh. Leh, e. L. Hedw. Paula.
- 46. d. Berber Maximilian Grotzner, e. L. Magdalena Franziska.

- 30. d. Küfer Wilh. Dieterich, e. L. Hilda Marie.
- 31. d. Cementeur Wilh. Vogel, e. S. Friedrich.
- 32. d. Postboten Ludw. Wimmerich, e. L. Erna Luise.
- 33. d. Kaufm. Ferdinand Werferburg, e. L. Christ. Dorothea Emma Hilg.
- 34. d. Postassistent Leo Bauer, e. L. Hedwig.
- 35. d. Former Gottlieb Reule, e. S. Albert Oskar.
- 36. d. Fuhrm. Frz. Christian Hammel, e. S. Hans Christ.
- 37. d. Mechaniker Emil Rahm, e. L. Gertrud.
- 38. d. Restaurateur G. Müller, e. S. Paul.
- 39. d. Monteur Karl Theod. Störing, e. L. Adele Math.
- 40. d. Tischler Joh. Theod. Fret, e. L. Elisabeth Theresia.
- 41. d. Wäitner Ludw. Kappel, e. L. Emma Luise.
- 42. d. Kfm. Bernd. Wal. Michel, e. L. Johanna Karol.
- 43. d. Wattenarb. G. Eisenbauer, e. S. Karl.
- 44. d. Wesfm. Joh. Phil. Deuser, e. S. Hans Oskar.
- 45. d. Schneider Alb. Julius Wolf, e. S. Rob. Valent.
- 46. d. Eisenbecher G. Hierig, e. S. Herm. Feint.
- 47. d. Matrosen Eduard Alx. Sad, e. L. Emma Marie.
- 48. d. Hilg. G. Maier, e. S. Rudolf G.
- 49. d. Präfer Nikolaus Pfanz, e. L. Billi Auguste Vittoria.
- 50. d. Inspektor Josef Rindly, e. L. Gertrud.
- 51. d. Müller Joh. Anton Eckert, e. S. Johann.
- 52. d. Feiler Karl Gerulich, e. S. Karl.
- 53. d. Kradenführer Johann Gg. Kern, e. S. Rudolf.
- 54. d. Eisenbecher Kaspar Besdegar Fischer, e. L. Maria Luise.

- 23. d. Schmied Gg. Peter Seifel, e. S. Rudolf.
- 24. d. Tagl. Anton Krattmayer, e. L. Lucie Antonie.
- 25. d. Schuhmachermeister, Heint. Scherr, e. S. Max.
- 26. d. Tagl. Jol. Burgardt, e. L. Elisabeth.
- 27. d. Meher Herm. Jähringer, e. L. Emma Luise.
- 28. d. Schriftföhrer Karl Peterhänsel, e. L. Luise Marg.
- 29. d. Handelsm. Benjamin Grundwert, e. S. Juda.
- 30. d. Tagl. Philipp Peter Röh, e. L. Emma.
- 31. d. Schlosser Heint. Derjog, e. S. Ludw. Alfred.
- 32. d. Wäcker Anton Körner, e. L. Luise Elisabeth.
- 33. d. Baubeamten Wilh. Wendinger, e. S. Wilhelm Edmund.
- 34. d. Kaufm. Frz. Adolf Reih, e. S. Franz Adolf.
- 35. d. Monteur Joh. Bura, e. L. Luise Katharina.
- 36. d. Wäcker Friedr. Wilh. Gurle, e. S. Frdr. Wilh.
- 37. d. Bierbr. Christoph Joh. Schneider, e. L. Crta.
- 38. d. Händl. Joh. Meher, e. L. Magdalena Wilhelmine.
- 39. d. Bier Feint. Altmann, e. L. Karoline Luise.
- 40. d. Eisenbecher Karl Rarch, e. L. Hilda Frieda.
- 41. d. Fabrikarb. Alois Herfert, e. L. Anna Regina.
- 42. d. Kaufm. Joh. Karl Bohrer, e. L. Karola.
- 43. d. Kaufm. Eduard Well, e. S. Kurt und e. S. Paul.
- 44. d. Zeichenmeister Karl Hebler, e. L. Anna Frieda.
- 45. d. Feiler Karl Schlemm, e. L. Emilie Mathilde, Margaretha.
- 46. d. Fabrikarb. Max Winterhalter, e. S. Ernst.
- 47. d. Schreiner August Reiz, e. S. Ludw. August.
- 48. d. Reiner Dominikus Kollmann, e. L. Klara.
- 49. d. Krenmacher Karl Adam Ruda, e. L. Christine.
- 50. d. Maier Gg. Roth, e. S. Gg. Joh. Karl.
- 51. d. Schneider Papa Prals, e. S. David.
- 52. d. Feiler Eugen Moriz, e. L. Maria Marg.
- 53. d. Schmied Josef Schmidt, e. S. Joh. Wilh. Adam.
- 54. d. Tagl. Adolf Junz, e. L. Emilie Rosa.
- 55. d. Maschinist Maximilian Becker, e. L. Elisabeth.
- 56. d. Tagl. Maxus Scharf, e. S. Karl.
- 57. d. Holzarb. Emil Eichelbach, e. L. Maria Luise.
- 58. d. Schreiner Karl Gottill Roth, e. S. Karl Wilh.
- 59. d. Telegraphenarb. Friedr. Störner, e. S. Hans.
- 60. d. Händler Karl Peter Eckert, e. L. Frieda Kath.
- 61. d. Kaufm. Adolf Mayer, e. L. Irungard Walg.
- 62. d. Tagl. Johannes Roder, e. S. Karl.
- 63. d. Wagenführer Herm. Keller, e. S. Herm. Joh.
- 64. d. Kuffcher Joh. Müller, e. S. Frdr. Joh.

- 1. d. Kfm. Rud. Lödy, e. S. unbekannt.
- 1. d. Chem. Dr. Gottfried Grandel, e. S. Fei.
- 1. d. Schmied Joh. Gottl. Gerstner, e. L. Anna Elfa.
- 1. d. Bier Karl Leh, e. L. Frieda.
- 1. d. Schiffer Fred. Frembach, e. S. Eduard.
- 1. d. Bildner Seb. Feim, e. S. Frz. Wilh.
- 1. d. Schiffer Karl Westenduber, e. S. Wilh.
- 1. d. Schum. Gg. Karl Seiwis, e. S. Karl Alexander.
- 2. d. F. A. Joseph Müller, e. S. Herm. August.
- 1. d. Schmiedler Wilh. Gg. Soldner, e. L. Erna Lydia.
- 2. d. F. A. Gg. Rath, e. S. Wilhelm.
- 2. d. Maschinist Joh. Konr. Böthmann, e. L. Luise Magd.
- 3. d. Schlosser Josef Griffo, e. L. Anna Johanna.
- 2. d. Verich. Pranten Joh. Gust. Vogt, e. S. Karl Wilh.
- 3. d. Feiler Friedr. Widenhäuser, e. L. Elise.

## Rosengarten Mannheim.

An beiden Pfingstfeiertagen

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Ribelungssaal

### Grosse Militärkonzerte

Pfingstmontag, den 11. Juni, abends 8 Uhr die Kapelle des 4. Grossh. Hessisch. Infanterie-Regiments „Prinz Karl“ No. 118 aus Worms  
Direktion: G. Köfel.

Eintrittskarten 40 Pfg. Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Pfingstmontag, 12. Juni, abends 8 Uhr die Kapelle des 3. unterelsässischen Infanterie-Regiments No. 138 aus Strassburg i. Els.  
Direktion: H. Raudenacker.

Eintrittskarten 40 Pfg. Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Wenn die Konzerte im Ribelungssaal stattfinden, sind außer den Eintrittskarten von jeder Person über 14 Jahren die vorchrifts-mässigen Einlasskarten à 10 Pfennig zu lösen.

Vorverkauf in den Rigaren Geschäften von August Kremer, Vorabendpl. A. Straub, K 1, 18, 3. Geis, L 1, 2 Gg. Hochländer, P 7, 144 und K 1, 7, W. Dreissbach Nachf., K 1, 6, G. Seifeldim, D 4, 7, Ph. Koch, L 14, 7, M. Gehrig, O 3, 4, B. Weira, Wistler, Nr. 9. — In Ludwigshafen bei R. Rebl, Bismarckstrasse 41. 32000/330

Eintrittskarten zum Preis von 4 Mk. sind an der Kasse zu haben.

### Grosse Geld-Lotterie

Bad. Invaliden-Zahlung sicher 8. Juli 1905

2928 Geldgewinne 44,000 Mark

1. Haupt-Gewinn Mk. 20,000—20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5,000—M. 5,000

2226 Gewinne zus. Mk. 19,000—19,000

Losse à 1 M., 11 Losse 10 M. Porto à Laiz 50 Pf. extra empfindlich

J. Stürmer, General-Debit Strassburg i. E. Langstr. 107. In Mannheim: A. Schmitt, M. Harsberger, M. Bergesicht, Gg. Engert, W. Fiskus, G. Martens, Gg. Hochschwender, J. Koshler, Aug. Weindler, O. Ströwe, Exp. d. Bad. Generalausg., Exp. d. Neuen Bad. Landeszug., Exp. d. Neuen Manufaktur Volksblätter, A. Dressbach Nachf., in Heidelberg: J. F. Lang Sohn.

### Wechsel-Formulare

in jeder beliebigen Schickzahl zu haben in der ...

Dr. B. Saas, Buchdruckerei G. m. b. H.

### Chem. Waschanstalt

Mech. Teppich-Entstaubung

Telefon 210

### FÄRBEREI

C 1,7 P 7,14 a S 1,7

Bismarckplatz 15/17

Jungbuschstr. 2

### KRAMER

Hoflieferant

Tadellose Arbeit

Rasche Lieferung.

### kleidermacherinnen,

welche die Kosten für wiederholten Zuschneide-Unterricht ersparen wollen, können wir Unterricht mit vielfachen Aufträgen nur dringend empfehlen, eine gute Zuschneide-Praxis zu besitzen. Die Kosten sind allerdings höher als bei unermesslichen Zuschneide-Schulen, der Unterricht aber um so reichlicher und Wiederholungen überflüssig. Eine wirklich tüchtige Zuschneide-Praxis, in welcher wir das Zuschneiden zu unserer höchsten Priorität erklären, ist die

Zuschneide-Akademie von J. Szudrowicz

Mannheim, N 3, 15.

Frau Riedel Wwe. Elise Bauer. Math. Schilling.

## Konkurs-Verkauf.

Das zur Konkursmasse der Firma Cramer & Volke Nachf. hier gehörende Warenlager, bestehend in:

**Damenmäntel, Morgenröcke, Blousen, Jacketts etc.**

sowie die **Geschäfts-Einrichtung**, im Taxwerte von Mk. 17082.— soll durch den Unterzeichneten gegen gleich bare Zahlung en bloc verkauft werden.

Ich erbitte mir gefällige schriftliche Angebote, die bis zur Entscheidung des Gläubiger-Ausschusses verbindlich bleiben.

Friedrich Bühler, Konkursverwalter.

## Grosser Zucker-Abschlag.

F. F. Stampzucker 23 Pfg.

F. F. Würfelzucker 24 Pfg.

F. F. Tafelwürfel 25 Pfg.

F. F. Crystallwürfel 26 Pfg.

Bei Abnahme von 5 Pfund

ermässigen sich die Preise

um 1 Pfennig per Pfund.

## Kaffee-Geschäft

## Gebr. Kayser

In Mannheim

G 4, 12 im Hause der Fischhdlg.

Adler; T 3, 22 im Hause des Herrn

Reichert; Q 1, 12 neben Kaffeehaus

zum blauen Kreuz; T 1, 5 im Hotel

Neckarthal; S 6, 36; Schwetzingen-

strasse 115; Mittelstrasse 48;

Meerfeldstrasse 25. 57284

## Sommer-sprossen

Ocelescus Crème, Ocelescus Seife,

bestes Mittel.

Erfolg garantiert.

alleinverkauft bei:

H. Urbach, D 3, 8, Planken,

(1 Tropp). 1897/8

— Telephon 3968. —

## Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Haare, giebt haltbar gutes Kämmen, macht leicht ohne zu fetten.

à Glas 20. L.— 24815

Medicinal-Drog. z. roten Kreuz

Gr. St. 1899. Tel. 2750.

H. von Gieseler, N 4, 12.

Gegen mässige Vergütung verleihen wir

**Fräcke** und **Gehröcke.**

Engelhorn & Stamm  
Strohmarkt.

**Wichtig** für **Lotterie-Spieler**

Interessante Vergleichs-Statistik bezüglich der Gewinn-Chancen

famil. Staats-Lotterien

verleihen gegen Einzahlung von 20 Pfg. in Barren

**Max Lippold**  
Mainz, 52210

**Trauringe**

D. R. P. — ohne Vorlage kaufen Sie nach Gemüht am billigsten bei

**C. Fesenmeyer**  
P 1, 3, Breitstrasse.

Jedes Brautpaar erhält eine geschützte-Schwarzwälder Uhr gratis.

54498

Greif die Hände

182, 25, 7, 182, 25, 7, 182, 25, 7

**JTO**

zum **Schneuern**

0684

**P. & H. EDELMANN Nachf.**

Fahrräder

Ma 75-90

Pneumatische Felgen

Laufwerke

Motorweiräder

Mannheim-D 4 N 2

**GUMMI-STEMPEL**

GRAVIR-ANSTALT

A. JANDER

MANNHEIM P. M.

**Gummistempel**

eigene Fabrikat.

Brode, Jubiläum-2 Markt, sind in Goldenfahne von Rheinländerstrasse bis Bahnhofsstrasse, Übung geg. Tel. in der Opernstrasse 2/3, 2116.

**Langschläfer**

empfehle meine

**Wecker**

aller Art von 3 Mk. an unter Garantie.

H 5, 1 am Fruchtmarkt E 5, 1

**C. Fischel**

Uhrmacher. Tel. 3596.